

Einsatzbericht
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Berne-Hekeln
Mittwoch, 09. Januar 2008 (ca. 23.55 Uhr)

Um kurz vor Mitternacht wurden die Ortsfeuerwehren aus Hekeln und Berne zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person gerufen.

Auf der B212 im Bericht Berne-Hekeln berührten sich 2 entgegenkommende Fahrzeuge. Der Fahrer eines Ford Fiesta konnte sein Fahrzeug auf dem Seitenstreifen zum Stehen bringen und blieb unverletzt.

Weniger Glück hatte das zweite am Unfall beteiligte Fahrzeug, ein Mitsubishi Colt. Der Wagen kam nach rechts von der Fahrbahn und landete in einem Straßengraben. Der Fahrer konnte sein Fahrzeug nicht mehr aus eigener Kraft verlassen, da er im Fußraum des Fahrzeuges eingeklemmt war und anscheinend Frakturen im Beinbereich davontrug.

Zunächst musste ein Zugang über den wasserführenden Graben auf die angrenzenden Weide geschaffen werden, von der aus zunächst das Dach des Fahrzeuges unter Einsatz von Rettungsschere und Spreizer entfernt werden musste. Im Anschluss daran wurde die Fahrertür abgetrennt und unter Einsatz eines Hydraulikzylinders der vordere Teil des Fahrzeuges nach vorne gedrückt, damit die Beine im Fußraum frei kommen konnten.

Nach zirka einer halben Stunde konnte die verletzte Person aus seinem Fahrzeug befreit werden und wurde zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst (JUH Stedingen) übergeben, die auch im Fahrzeug die Erstversorgung des Patienten übernommen hatten.

Die beiden Ortswehren aus Hekeln und Berne waren mit insgesamt 5 Fahrzeugen und 30 Kameraden im Einsatz. Ebenfalls zum Einsatz kam der Beleuchtungsanhänger, der wieder einmal sehr hilfreiche Dienste leisten konnte.

Berne, 10. Januar 2008
Stefan Krings
(Ortsbrandmeister Ortsfeuerwehr Berne)